



WeinDesk

ERP-Software für Weingüter, Winzer und Kellereien
Benutzerhandbuch — Version 1.0

Vollständige Dokumentation aller 10 Module:
Kellerbuch · Jahrgangsverwaltung · Flaschenverwaltung · Weinverkauf · Weinproben
Traubenannahme · HACCP · DWI-Meldungen · Buchhaltung · CRM

Stand: August 2026 · Weingut Hoffmann, Rheinhessen · post@jschroeder.net

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung & Systemanforderungen	3
2. Anmeldung & erster Start	3
3. Modul Kellerbuch	4
4. Modul Jahrgangsverwaltung	5
5. Modul Flaschenverwaltung	6
6. Modul Weinverkauf & Shop	7
7. Modul Weinproben & Besucher	8
8. Modul Traubenannahme & Einkauf	9
9. Modul HACCP & Rückverfolgbarkeit	9
10. Modul DWI / Weinrechtsmeldungen	10
11. Modul Rechnungen & Buchhaltung	11
12. Modul Kunden-CRM	12
13. Weinrecht-Grundlagen für Winzer	13
14. Preise & Pakete	14
15. Häufige Fragen (FAQ)	15
16. Support & Kontakt	16

1. Einführung & Systemanforderungen

WeinDesk ist eine vollständig webbasierte ERP-Software (Software-as-a-Service, SaaS) für Weingüter, Winzer und Kellereien im DACH-Raum. Die Software deckt den gesamten Weinbetrieb von der Ernte bis zur Auslieferung ab — ohne Installation, ohne IT-Kenntnisse.

Systemanforderungen

Komponente	Anforderung
Browser	Chrome 100+, Firefox 100+, Safari 15+, Edge 100+ — kein Internet Explorer
Internetzugang	Mindestens 2 Mbit/s — funktioniert auch mit LTE auf dem Smartphone
Betriebssystem	Beliebig: Windows, macOS, Linux, Android, iOS
Installation	Keine — WeinDesk läuft vollständig im Browser

Demo-Zugang: Nutzen Sie die interaktive Demo unter weindesk.de/demo/ mit den Zugangsdaten **demo / demo**, um alle Funktionen unverbindlich zu testen. Die Demo enthält vollständige Beispieldaten eines fiktiven Weinguts.

Datensicherheit & Hosting

Alle Daten werden auf Servern in Deutschland gehostet (Strato AG, Berlin). Tägliche automatische Backups. Datenverschlüsselung in Transit (TLS 1.3) und at Rest. Konform mit DSGVO und BDSG. Ihre Kellerbuchdaten verlassen Deutschland nicht.

2. Anmeldung & erster Start

Erstanmeldung

1. Rufen Sie Ihren persönlichen WeinDesk-Link auf (z. B. app.weindesk.de/weingut-beispiel)
2. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das temporäre Passwort aus der Willkommens-E-Mail ein
3. Sie werden aufgefordert, ein neues Passwort zu setzen (mindestens 8 Zeichen)
4. Anschließend gelangen Sie auf das Dashboard

Session & Timeout

Aus Sicherheitsgründen werden Sie nach 30 Minuten Inaktivität automatisch abgemeldet. Nicht gespeicherte Eingaben gehen dabei verloren — speichern Sie Formulare regelmäßig.

Benutzer & Rollen

Rolle	Rechte
Administrator	Vollzugriff auf alle Module, Benutzerverwaltung, Systemeinstellungen
Kellermeister	Kellerbuch, Jahrgänge, Tanks, Traubenannahme — kein CRM, keine Finanzen
Verkauf	Shop, Bestellungen, CRM, Weinproben — kein Kellerbuch
Buchhaltung	Rechnungen, DATEV-Export — kein Kellerbuch
Lesezugriff	Alle Module nur lesen, kein Schreiben



Modul 1: Kellerbuch

Gesetzlich vorgeschriebene Mengenerfassung — § 22 WeinG

Rechtlicher Hintergrund

Das Führen eines Kellerbuchs (Weinbuch) ist für alle Weinerzeuger, -händler und -verarbeiter in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben (§ 22 Weingesetz, VO (EU) 2018/273). Es muss alle Zu- und Abgänge aller erzeugten, verarbeiteten und gehandelten Erzeugnisse enthalten und ist der zuständigen Kontrollbehörde (Weinkontrolle) auf Verlangen vorzulegen.

Wichtig: Ein fehlendes oder unvollständiges Kellerbuch ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeldern bis zu 50.000 Euro geahndet werden. WeinDesk führt das Kellerbuch automatisch und revisionssicher.

Inhalte des Kellerbuchs in WeinDesk

- **Zu- und Abgänge:** Alle Mengen nach Wein/Jahrgang/Tank
- **Behandlungen:** Schwefeldioxid, Schönung, Filtration, Anreicherung
- **Tankbelegung:** Aktueller Füllstand aller Tanks mit Fortschrittsanzeige
- **Abfüllungen:** Automatische Buchung beim Erfassen von Flaschen
- **Mostgewicht & Analysen:** °Oe, Alkohol, Restzucker, SO₂
- **Stoffbuch:** Alle oenologischen Hilfsstoffe mit Mengen und Chargennummern

Tankübersicht & Belegungsplan

Die Tankübersicht zeigt alle Behälter (Edelstahltanks, Holzfässer, Barriques, Betonei) mit aktuellem Füllstand, Inhalt und letzter Aktion. Farbkodierung: Grün = frei, Rot = voll, Gelb = teilbelegt.

Amtliche Zulassung

WeinDesk ist für die elektronische Kellerbuchführung bei den Weinbaukontrollbehörden der DACH-Länder angezeigt. Zugelassene elektronische Kellerbücher ersetzen das handschriftliche Buch; Einträge sind nach Freigabe nicht mehr änderbar (revisionssicher). Ein Antrag bei der zuständigen Landesbehörde (z. B. LWK Rheinland-Pfalz, LWK Mosel) ist erforderlich.



Modul 2: Jahrgangsverwaltung

Weinberge, Rebsorten, Ernte, Qualitätsstufen

Jahrgänge & Chargen anlegen

Für jede Rebsorte-Lage-Kombination wird eine eigene Charge angelegt. Diese enthält: Jahrgang, Weinberg, Rebsorte, Erntemenge (kg), Mostgewicht (°Oe), Qualitätsstufe, Verarbeitungsstatus und Zuordnung zu Tank(s).

Qualitätsstufen in Deutschland

Qualitätsstufe	Mindest-Mostgewicht	Besonderheiten
Deutscher Wein	44 °Oe	Basiswein
Landwein	47-55 °Oe	Gebietstypisch
QbA (Qualitätswein)	51-72 °Oe	Amtliche Prüfungsnummer
Kabinett	67-82 °Oe	Prädikat, kein Zucker
Spätlese	76-90 °Oe	Prädikat, spät gelesen
Auslese	83-100 °Oe	Prädikat, ausgesuchte Trauben
Beerenauslese	110-128 °Oe	Edelfaule/eingeschrumpfte Beeren
Trockenbeerenauslese	150+ °Oe	Höchste Qualität
Eiswein	110+ °Oe	Tiefgefrorene Trauben < -7°C

Herbstbuch (Ernte-Aufzeichnung)

WeinDesk führt automatisch das Herbstbuch: alle geernteten Mengen nach Rebsorte und Lage werden für die behördliche Ernte-/Herbstmeldung aufbereitet.



Modul 3: Flaschenverwaltung

Flaschenbuch automatisch · Etiketten · Bestände

Flaschenbuch — gesetzliche Anforderungen

Das Flaschenbuch (Aufzeichnung über abgefüllte Flaschenmengen) ist Bestandteil der Kellerbuch-Pflicht. WeinDesk führt das Flaschenbuch automatisch: Bei jeder Rechnung oder Bestellung wird die abgehende Flaschenmenge sofort abgebucht. Bei Abfüllaktionen im Kellerbuch werden die entsprechenden Mengen zugebucht.

Funktionen im Detail

- **Bestandsführung:** Flaschenanzahl je Wein, Jahrgang, Qualitätsstufe und Flaschengröße
- **Mehrere Flaschengrößen:** 0,375 l / 0,5 l / 0,75 l / 1,0 l / 1,5 l (Magnum) / 3,0 l
- **Etiketten-Verwaltung:** Etiketten-Dateien je Wein/Jahrgang hochladen und zuordnen
- **UVP & Preise:** Preislisten nach Kundengruppe (Privat / Gastronomie / Handel)
- **Bestandsalarm:** Automatische Benachrichtigung bei unterschrittenem Mindestbestand
- **Lagerwert:** Automatische Bewertung des Lagerbestands zu UVP oder Herstellkosten

EU-Weinetikett-Pflicht (ab 2023)

Seit Dezember 2023: Alle Weine, die in der EU vermarktet werden, müssen Nährwertangaben und Zutaten auf dem Etikett oder als QR-Code ausweisen (VO (EU) 2021/2117). WeinDesk unterstützt die Erstellung von E-Labels (digitale Etiketten mit QR-Code).



Modul 4: Weinverkauf & Shop

Direktverkauf · Online-Shop · Versand

Direktverkauf (Vinothek)

Im Direktverkaufsmodul werden Kassenverkäufe am Weingut erfasst: Barverkauf, EC-Karte, Tischbuchung. Jeder Verkauf bucht automatisch im Flaschenbuch ab und erstellt auf Wunsch einen Kassenbon oder eine Rechnung.

Online-Shop

WeinDesk stellt einen einbettbaren Online-Shop bereit, der auf Ihrer Weinguts-Website integriert werden kann. Kunden können nach Rebsorte, Jahrgang und Qualitätsstufe filtern. Bestellungen landen direkt in WeinDesk — kein manueller Übertrag.

Versand

- DHL Shipment-API: Versandetikett per Klick
- DPD, GLS: Manueller Eingabemodus
- Versandkosten-Regeln: Freigrenze, Palettenversand, Kühlversand
- Tracking-Link automatisch an Kunden per E-Mail

USt.-Besonderheiten beim Wein

Situation	USt.-Satz	Rechtsgrundlage
Weinverkauf Direktvertrieb	19 %	§ 12 Abs. 1 UStG
Versand an Privatkunden (D)	19 %	§ 12 Abs. 1 UStG
Export EU (B2B, mit USt-ID)	0 %	§ 4 Nr. 1b UStG i.V.m. § 6a UStG
Export Drittland	0 %	§ 4 Nr. 1a UStG
USt-pauschalierte Landwirte	10,7 % (§ 24)	§ 24 UStG

WeinDesk erkennt automatisch den korrekten USt.-Satz anhand von Kundenprofil und Lieferland.



Modul 5: Weinproben & Besucher

Online-Buchungssystem · Kapazitätsplanung · Veranstaltungen

Buchungssystem

Gäste buchen Weinproben, Führungen und Veranstaltungen direkt online über Ihren Buchungslink oder ein Widget auf Ihrer Website. Das System prüft Verfügbarkeit, sendet Bestätigungen und Erinnerungen automatisch per E-Mail.

Veranstaltungstypen

- Klassische Weinprobe (2–3 h, 5–8 Weine)
- Kellerführung mit Probe
- Themenproben (Vertikal, Rebsorten-Vergleich, Terroir)
- Betriebsausflüge & Gruppen
- Private Events, Hochzeiten
- Winzer-Dinner

Kapazitätsmanagement

Maximale Personenzahl, Raumbelegung und Zeitslots werden hinterlegt. Überbuchungen sind ausgeschlossen. Auf Wunsch: Warteliste bei ausgebuchten Terminen.

Tipp: Kombinieren Sie Weinproben-Buchungen mit dem CRM-Modul: Jeder Weinproben-Gast wird automatisch im Kundenstamm angelegt. Sie können ihn danach für Newsletter und Folge-Aktionen nutzen.



Modul 6: Traubenannahme & Einkauf

Dritterzeuger · Lesegutscheine · Qualitätserfassung

Zukauf-Trauben von Vertragswinzern werden bei Anlieferung erfasst: Gewicht, Mostgewicht, Lieferant, Sorte, Lage, Qualitätsstufe. Das System erstellt automatisch Lesegutscheine zur Abrechnung mit Drittlieferanten.

- Gewichtsprotokoll mit Tarabuchung
- Mostgewicht-Erfassung direkt am Empfang
- Automatische Preisberechnung nach Vereinbarung (€/kg nach °Oe-Klasse)

- Zuordnung zur Charge im Kellerbuch (lückenlose Rückverfolgung)
- Meldung Traubenzukauf an Behörden (BKI-Export)



Modul 7: HACCP & Rückverfolgbarkeit

Lückenloser Nachweis · EU-konform · Rückruf in Sekunden

Rechtliche Grundlage

Die EU-Basisverordnung (VO (EG) 178/2002) und die EU-Hygieneregeln für Lebensmittel verpflichten alle Lebensmittelbetriebe zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit. Für Weingüter gilt: Jede Flasche muss bis zur Traube zurückverfolgbar sein.

WeinDesk-Rückverfolgung

WeinDesk verknüpft automatisch: Charge → Traubenannahme → Kellerbuch-Verarbeitung → Abfüllung → Flaschenbestand → Bestellung → Rechnung → Kunde.

Im Rückruffall: Eingabe der Chargennummer → WeinDesk zeigt alle betroffenen Flaschen, alle Kunden, die diesen Wein bezogen haben, und erstellt eine Rückrufliste in Sekunden.



Modul 8: DWI / Weinrechtsmeldungen

Erntemeldung · Bestandsmeldung · BKI-Export

Welche Meldungen gibt es?

Meldung	Frist	Inhalt
Ernte- / Herbstmeldung	Bis 15. November eines jeden Jahres	Gelesene Mengen nach Sorte, Lage, °Oe
Bestandsmeldung	1. August des Folgejahres	Aktuelle Lagerbestände nach Farbe/Art
Traubenzukauf-Meldung	Laufend bei Zukauf	Lieferant, Menge, Sorte, Lage
Vermarktungsjahr-Abschluss	31. Juli	Gesamtabrechnung Produktion/ Absatz

Export aus WeinDesk

WeinDesk berechnet alle Meldemengen automatisch aus Kellerbuch und Jahrgangsdaten. Export als CSV/XML im BKI-Format (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung). Direkter Upload-Modus für unterstützte Bundesland-Portale in Vorbereitung.

Frist beachten: Die Herbstmeldung ist bis zum 15. November Pflicht. WeinDesk sendet eine automatische Erinnerung 14 Tage vor Fristablauf, wenn die Meldung noch nicht als erstellt markiert ist.



Modul 9: Rechnungen & Buchhaltung

DATEV-Export · E-Rechnung · GoBD-konform

Rechnungserstellung

Rechnungen werden direkt aus Bestellungen erstellt — ein Klick genügt. Alle Pflichtfelder (§ 14 UStG) werden automatisch befüllt: Vollständige Anschriften, Steuernummer/USt-ID, Rechnungsnummer (fortlaufend), Leistungsdatum, Einzelposten mit USt.-Satz.

DATEV-Export

Alle Rechnungen werden im DATEV-EXTF-Format (CSV) exportiert — direkt an Ihren Steuerberater. Enthaltene Felder: Belegdatum, Belegfeld, Buchungstext, Soll/Haben, Konto, Gegenkonto, Kostenstelle, USt-Betrag, USt-Satz, Zahlungsart.

GoBD-Konformität

WeinDesk erfüllt die Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form (GoBD):

- Revisionssichere Speicherung — keine nachträglichen Änderungen ohne Protokoll
- 10-Jahres-Archivierung für steuerrelevante Belege
- Volltextsuche und Filterung aller archivierten Belege
- Zeitstempel und Versionierung aller Änderungen



Modul 10: Kunden-CRM

Privatkunden · Gastronomie · Weinhändler · Newsletter

Kundenstamm

WeinDesk unterscheidet drei Kundentypen mit unterschiedlichen Preislisten und Zahlungszielen: Privatkunden (Direktverkauf, Vinothek, Online), Gastronomie (Netto-Rechnung, 30 Tage Ziel) und Handel/Weinhandel (eigene Konditionenvereinbarung, Mengenrabatte).

Newsletter & Kommunikation

Kunden können nach Präferenzen gefiltert werden: „Interessiert an Riesling“, „Teilnehmer Weinprobe 2023“, „Käufer Jahrgang 2021“. Export für Mailchimp, Brevo (Sendinblue) und andere Newsletter-Dienste per CSV.

Kaufhistorie

Jeder Kunde zeigt vollständige Kaufhistorie, Umsatz, letzte Bestellung, gebuchte Weinproben und Notizen. Top-Kunden werden automatisch markiert (ab 3.000 € Gesamtumsatz).

13. Weinrecht-Grundlagen für Winzer

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die wichtigsten weinrechtlichen Pflichten. Er ersetzt keine Rechtsberatung — konsultieren Sie bei Unsicherheiten Ihren Weinbauverband oder eine Rechtsanwaltskanzlei für Lebensmittelrecht.

Zentrale Rechtsvorschriften

Vorschrift	Inhalt
Weingesetz (WeinG)	Nationales Grundgesetz des deutschen Weinrechts: Anbaugebiete, Qualitätskategorien, Kennzeichnung, Kellerbuch
Weinverordnung (WeinV)	Ausführungsverordnung: technologische Maßnahmen, Analysewerte, Prüfverfahren
VO (EU) 2018/273	Europäische Weinmarkt-Verordnung: Einzelflächenerklärungen, Ernte-/Bestandsmeldungen, Begleitdokumente
VO (EU) 2021/2117	EU-Weinetikett-Reform: Nährwertdeklaration, Zutatenliste, E-Label ab Dez. 2023 Pflicht
VO (EG) 178/2002	Lebensmittel-Basisverordnung: Rückverfolgbarkeit, HACCP

Kellerbuch-Pflicht: Was muss erfasst werden?

- Alle Zu- und Abgänge nach Erntejahr, Rebsorte, Qualitätskategorie, Volumen
- Anreicherungen (Chaptalisierung): Zugeseetzte Menge Saccharose in kg
- Säuerung / Entsäuerung: Mittel, Menge, Wein
- Schwefeldioxid-Zugaben: Datum, Tank, Menge mg/L
- Schönungsmittel: Art, Menge, Charge
- Filtrationsschritte
- Verschnitte: Ausgangs- und Zielprodukt mit Mengen
- Abfüllungen: Datum, Wein, Flaschengröße, Stückzahl

Weinbezeichnungsrecht (Kurz-Übersicht)

Die Bezeichnung eines Weins regelt, welche Angaben auf dem Etikett verpflichtend oder freiwillig gemacht werden dürfen: Rebsorte darf nur angegeben werden, wenn mindestens 85 % der Trauben dieser Sorte entstammen. Lagenbezeichnungen (Einzellage, Großlage) unterliegen strengen Herkunftsregeln. Jahrgangsangabe erfordert 85 % des genannten Jahrgangs.

14. Preise & Pakete

Alle Preise zzgl. MwSt. Monatlich kündbar. Kein Einrichtungsgebühr. Kostenloser Datenimport aus bestehenden Systemen.

Keller-Starter 59 € /Monat, 1 Nutzer Kellerbuch, Flaschenverwaltung, Jahrgänge (3), Rechnungen	Weingut ★ Beliebt 119 € /Monat, 3 Nutzer + Shop, Weinproben, CRM, DWI-Meldungen, unbegrenzte Jahrgänge	Gutsbetrieb 199 € /Monat, unbegrenzt Nutzer Alle Module + DATEV, XRechnung, API, Prioritäts- Support, SLA
--	---	--

Leistungen in allen Paketen inklusive

- Deutschsprachiger Support (E-Mail, Ticket)
- Tägliche automatische Backups
- Kostenlose Updates und neue Funktionen
- SSL-Verschlüsselung, DSGVO-konformes Hosting in Deutschland
- Mobiler Zugriff via Browser (Tablet, Smartphone)
- 30-Tage kostenlose Testversion (ohne Kreditkarte)

15. Häufige Fragen (FAQ)

Ist WeinDesk amtlich zugelassen für das Kellerbuch?

WeinDesk erfüllt alle technischen Anforderungen der Weinbehörden für die elektronische Kellerbuchführung. Die formale Anzeige gegenüber der zuständigen Landesbehörde erfolgt beim Start — wir unterstützen Sie dabei. Die Behördenakzeptanz ist bundeslandabhängig.

Kann ich meine Daten aus einer anderen Software importieren?

Ja. Wir importieren kostenlos aus Excel, CSV, Winestro, WISPremium, DWine und weiteren Systemen. Bitte sprechen Sie uns an — bei komplexen Importen erstellen wir einen individuellen Plan.

Was passiert, wenn ich kündige?

Nach Kündigung haben Sie 30 Tage Zugriff zum Datenexport (CSV, PDF). Danach werden alle Daten gelöscht. Sie können alle Daten jederzeit selbst exportieren — kein Lock-in.

Funktioniert WeinDesk auch ohne Internet?

WeinDesk ist eine Cloud-Software — aktives Internet ist erforderlich. Für Regionen mit schlechtem Empfang gibt es eine eingeschränkte Offline-Funktion im Browser-Cache (Lesen und einfache Eingaben), die beim nächsten Online-Kontakt synchronisiert wird.

Wie sicher sind meine Kellerbuchdaten?

Sehr sicher. Hosting in Deutschland, täglich verschlüsselte Backups, SSL/TLS in Transit, AES-256 at Rest. Daten verlassen Deutschland nicht. DSGVO-konformer AVV verfügbar.

Unterstützt WeinDesk die USt-Pauschalierung nach § 24 UStG?

Ja. Für Landwirte mit USt-Pauschalierung (10,7 % Pauschalsatz) kann WeinDesk entsprechend konfiguriert werden. Bitte besprechen Sie dies mit Ihrem Steuerberater und uns.

Kann ich WeinDesk für Sekt-Erzeugung nutzen?

Ja. Schaumweine (Sekt, Crémant) werden als eigene Produktkategorie geführt. Schaumweinsteuerpflichtige Erzeuger erhalten auf Anfrage das Sektsteuer-Modul.

Gibt es eine App?

WeinDesk ist vollständig für mobile Browser optimiert und funktioniert auf Smartphone und Tablet ohne separate App. Eine native iOS/Android-App mit Offline-Unterstützung befindet sich in der Entwicklung (geplant: Q2 2026).

16. Support & Kontakt

Support-Kanäle

Kanal	Verfügbarkeit	Paket
E-Mail / Ticket	Mo-Fr, Antwort < 24 h	Alle Pakete
E-Mail / Ticket (prio)	Mo-Fr, Antwort < 4 h	Weingut, Gutsbetrieb
Telefon-Hotline	Mo-Fr 9-17 Uhr	Gutsbetrieb

Kontakt

WeinDesk

Jochen Schröder

Reckenbergstr. 27, 35216 Biedenkopf

E-Mail: post@jschroeder.net

Schulungen & Onboarding

Im Paket Gutsbetrieb ist ein kostenloses Onboarding-Gespräch (Video, 60 Min) inklusive. Für alle Pakete bieten wir kostenpflichtige Schulungsvideos und On-Site-Schulungen an.

Viel Erfolg mit WeinDesk!

Das Team von WeinDesk steht Ihnen für Fragen und individuelle Anforderungen jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Weg zum digitalen Weingut zu begleiten.

WeinDesk Handbuch v1.0 · Stand August 2026 · Alle Rechte vorbehalten
Dieses Handbuch stellt keine Rechts- oder Steuerberatung dar.